

Jahresbericht 2021

des BRK-Kreisverbandes Neumarkt



Wechsel in der Vorstandschaft nach Neuwahlen



Inhaltsverzeichnis

1.0 Einsatzdienste 3



Bereichsleitung:

Björn Schülke
Tel.: 09181 483-31
Fax: 09181 483-54
Email: rettungsdienst@kvneumarkt.brk.de

2.0 Kindergarten 9



Bereichsleitung:

Birgit Gärtner
Tel.: 09181 466768
Fax: 09181 2979497
Email: kiga@kvneumarkt.brk.de

3.0 Servicedienste extern 13



Bereichsleitung:

Stv. BRK-Kreisgeschäftsführerin Jutta Birkl
Tel.: 09181 483-44
Fax: 09181 483-60
Email: info@kvneumarkt.brk.de

- | | | | |
|-----|---------------------|---|----|
| 3.1 | Betreuer Fahrdienst | Email: fahrdienst@kvneumarkt.brk.de | 13 |
| 3.2 | Blutspenden | Email: blutspenden@kvneumarkt.brk.de | 15 |
| 3.3 | Breitenausbildung | Email: ausbildung@kvneumarkt.brk.de | 17 |
| 3.4 | Ehrenamt | Email: ehrenamt@kvneumarkt.brk.de | 19 |
| 3.5 | Glückshafen | Email: glueckshafen@kvneumarkt.brk.de | 22 |

4.0 Servicedienste intern 23

Bereichsleitung:

BRK-Kreisgeschäftsführer Klaus Zimmermann

Tel.: 09181 483-10

Fax: 09181 483-38

Email: info@kvneumarkt.brk.de



- | | | |
|-----|--------------------------------|----|
| 4.1 | Fundraising | 23 |
| 4.2 | Hauptamtliche Personalstruktur | 24 |

5.0 Soziale Dienste 25

Bereichsleitung:

Rosemarie Schmidt

Tel.: 09181 483-73

Fax: 09181 483-19

Email: pflege@kvneumarkt.brk.de



- | | | |
|-----|--|----|
| 5.1 | Ambulante Pflege mit Hausnotruf und Essen auf Rädern | 25 |
| 5.2 | Fachstelle für Pflege und Demenz | 27 |
| 5.3 | Sozialarbeit | 29 |

1.0 Einsatzdienste

Rettenngsdienst - Einsatzdienste im Landkreis Neumarkt

Die Aufgaben des Rettungsdienstes liegen in der Durchführung der Notfallrettung und des qualifizierten Krankentransportes.

Der Rettungswagen in der Notfallrettung

Unter **Notfallrettung** versteht man die schnellstmögliche und qualifizierte Hilfe für akut verletzte oder erkrankte Personen. In der Notfallrettung bemühen sich Notfallsanitäter und Notärzte um die Wiederherstellung und Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen, stellen die Transportfähigkeit her und begleiten den Patienten in die nächste geeignete und aufnahmebereite Versorgungseinrichtung. Dieses wird in den meisten Fällen ein Krankenhaus sein, aber auch der Transport in eine geeignete Arztpraxis ist denkbar, z.B. bei kleineren Verletzungen.



Der Krankentransportwagen

Die Aufgabe des **Krankentransportes** ist es, kranke und hilfsbedürftige Personen zu befördern, die keine sofortige Notfallversorgung benötigen und deren Transport planbar ist. Beim Krankentransport wird der Patient von einem Rettungssanitäter betreut, der den Gesundheitszustand des Patienten überwachen und bei einer Verschlechterung die erforderlichen Maßnahmen einleiten kann. Zu den Aufgaben des Krankentransportes gehören Fahrten zum Arzt, ins Krankenhaus, Verlegungsfahrten von Klinik zu Klinik oder zur ambulanten Untersuchung.



Das Notarzteinsatzfahrzeug

Die Notarzteinsatzfahrzeuge sind besetzt mit einem Rettungssanitäter und dem Notarzt, sie dienen zum schnellen Zubringen des Notarztes an die Einsatzstelle.

Dort trifft das NEF in der Regel mit einem Rettungswagen (RTW) zusammen, weshalb man bei dieser Form des Notarztendienstes vom Rendezvous-System spricht.

Die Vorhaltezeiten der Einsatzfahrzeuge können Sie nachfolgender Tabelle entnehmen:

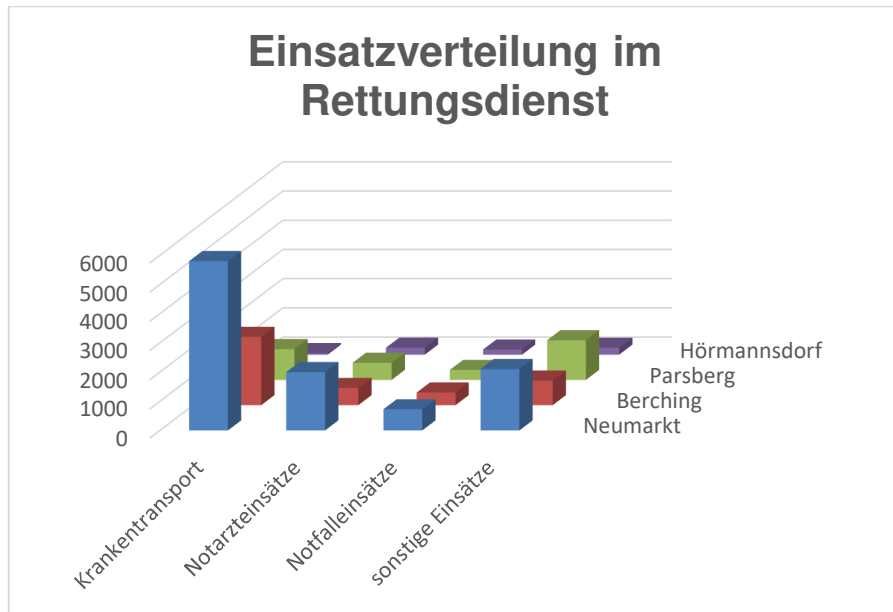
	Krankenwagen	Rettungswagen	Notarzt
RW Neumarkt	Mo. – Fr. KTW 1 8:00 – 17:00 Uhr KTW 2 11:00 – 19:30 Uhr Sa KTW 1 8:00 – 16:00 Uhr KTW 2 15:30 – 24:00 Uhr So KTW 1 8:00 – 17:00 Uhr 13:00 – 22:00 Uhr	2 RTW an allen Tagen 24 Stunden RTW 1 6:00 – 18:00 Uhr RTW 1 18:00 - 6:00 Uhr RTW 2 7:00 - 19:00 Uhr RTW 2 19:00 - 7:00 Uhr	An allen Tagen 24 Stunden
RW Berching	Mo. – Fr. KTW 1 7:00 – 15:30 Uhr KTW 2 16:00 – 24:00 Uhr Sa. KTW 9:00 -18:00 Uhr So. KTW 9:00 - 18:00 Uhr	1 RTW an allen Tagen 24 Stunden RTW 6:00 – 18:00 Uhr RTW 18:00 – 6:00 Uhr	-----
RW Parsberg	Mo. – Fr. KTW 1 8:30 – 17:30 Uhr	1 RTW an allen Tagen 24 Stunden RTW 7:00 – 19:00 Uhr RTW 19:00 – 7:00 Uhr	-----
Stellplatz Hörmannsdorf	-----	1 RTW an allen Tagen 12 Stunden RTW 8:00 – 20.00 Uhr	-----

Einsatzzahlen im Jahr 2021

Der folgenden Tabelle können Sie das Einsatzaufkommen des Rettungsdienstes für das Jahr 2021 entnehmen, die sich in **18.883 Einsätze** aufteilt. Das Jahr 2021 war sehr geprägt durch die COVID Pandemie was sich in den Einsatzzahlen widerspiegelt. In die Rubrik der sonstigen Einsätze fallen die Gebietsabsicherungen, Leerfahrten und Fehlalarmierungen. Integriert sind dabei auch die Einsätze durch den Sonderfahrtdienst und Einsatzleiter RD.

	Kranken Transport	Notarzt Einsätze	Notfall Einsätze	Sonstige Einsätze	Gesamt Einsätze
Kreisverband	9.250	3.418	1.677	4.538	18.883
Neumarkt	5.799	1.998	724	2.105	10.626
Berching	2.341	591	433	840	4.205
Parsberg	1.055	590	343	1.357	3.345
Hörmannsdorf	55	239	177	236	707

Quelle ZAST 31.12.2021

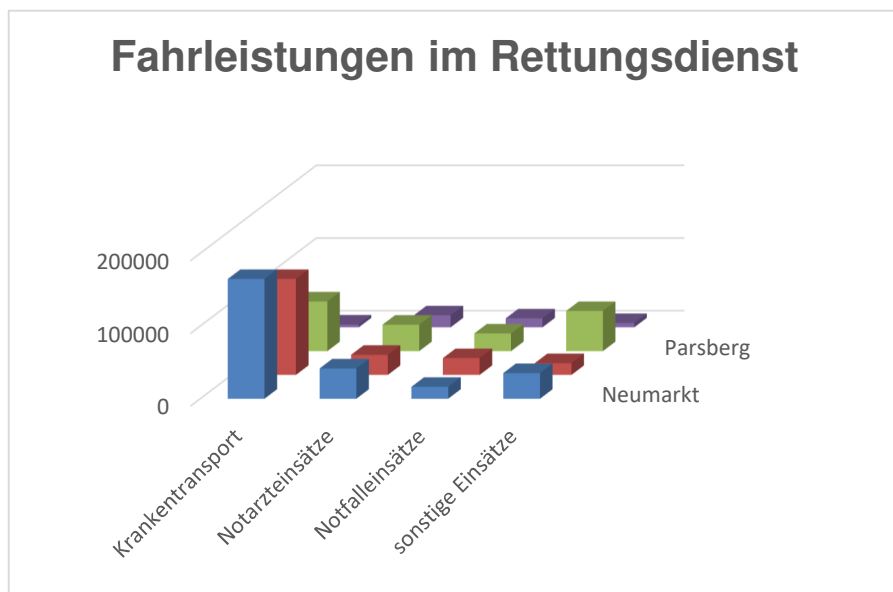


Fahrleistungen im Jahr 2021

Unsere Mitarbeiter im Rettungsdienst fahren im Jahr 2021 insgesamt **679.951 km** mit den Rettungswägen, Krankenkraftwägen und den Notarzteinsatzfahrzeugen.

	Kranken Transport Kilometer	Notarzt Einsätze Kilometer	Notfall Einsätze Kilometer	Sonstige Einsätze Kilometer	Gesamt Einsätze Kilometer
Kreisverband	368.925	122.227	76.169	112.630	679.951
Neumarkt	164.701	41.656	16.377	35.271	258.005
Berching	132.048	27.655	23.081	16.154	198.938
Parsberg	68.322	36.340	24.307	55.204	184.173
Hörmannsdorf	3.854	16.576	12.404	6.001	38.835

Quelle ZAST 31.12.2021



Wechsel in der Rettungsdienstleitung

Nach 21 Jahren an der Spitze hat er Werner Lorek am 01.01.2021 seine Tätigkeit als Leiter Einsatzdienste an Björn Schülke abgegeben. Herr Lorek ist weiterhin als stv. Leiter Einsatzdienste tätig und betreut zudem die IT im Kreisverband Neumarkt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rettungsdienst

Bei den Einsätzen und Alarmierungen versteht es sich, dass ein qualifizierter Rettungsdienst überwiegend von hauptamtlichen Mitarbeitern durchgeführt werden muss. Dafür stand im Jahr 2021 unsere Rettungsdienstmannschaft mit 84 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf den drei Rettungswachen in Neumarkt, Berching und Parsberg und am Stellplatz in Hörmannsdorf stets zur Verfügung.

Zusätzlich kamen **über 39 aktive ehrenamtliche Kolleginnen und Kollegen zum Einsatz**, um die hauptamtlichen Rettungsdienstmitarbeiter:innen in ihren Aufgaben der Notfallrettung und des qualifizierten Krankentransportes zu unterstützen und leisteten dabei eine Vielzahl von Einsatzstunden.

Ausbildung im Rettungsdienst

Ein **Auszubildender zum Notfallsanitäter** hat die dreijährige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und wurde als hauptamtlicher Mitarbeiter an der Rettungswache Parsberg und Neumarkt übernommen.

Ihre dreijährige **Berufsausbildung zum Notfallsanitäter** haben im Oktober zwei Auszubildende begonnen, somit kann der Stand an Auszubildenden zum Notfallsanitäter bei sieben gehalten werden.

Um unsere Auszubildenden noch besser betreuen zu können, konnte einer unserer Notfallsanitäter die **Ausbildung zum Praxisanleiter für Notfallsanitäter** erfolgreich abschließen und erhöht unsere Zahl der Praxisanleiter für Notfallsanitäter somit auf 5.

Unterstützung im Krankentransport erhielt das Team unserer hauptamtlichen Mitarbeiter durch 5 Helfer im freiwilligen sozialen Jahr auf den Rettungswachen in Neumarkt, Parsberg und Berching. Im September konnten 7 **Helfer im freiwilligen sozialen Jahr** eingesetzt werden.

Notfallsanitäter - Ergänzungslehrgänge und 2c Maßnahmen

Mit dem 2014 geschaffenen Berufsbild des Notfallsanitäters wurden Kompetenzen erweitert und die höchste nicht-ärztliche Qualifikation im Rettungsdienst geschaffen. Es bestand die Möglichkeit sich in Ergänzungslehrgängen weiter zu qualifizieren. Ende 2020 haben alle Rettungsassistenten des Kreisverbandes Neumarkt, die diese Weiterqualifikation nutzen wollten, abgeschlossen. Das Notfallsanitätergesetz (NotSanG) unterscheidet mehrere Möglichkeiten, wie ein Notfallsanitäter invasive Maßnahmen durchführen kann: 1c-Maßnahmen (nach § 4 Abs. 2 Nr. 1c NotSanG) die im Rahmen eines lebensbedrohlichen Zustandes und 2c-Maßnahmen (nach § 4 Abs. 2 Nr. 2c NotSanG), die im Rahmen einer ärztlichen Delegation angewendet werden dürfen.

Ab Anfang Dezember 2019 wird Notfallsanitätern die Möglichkeit eröffnet, im Rahmen des § 4 Abs. 2 Nr. 2c NotSanG, eigenständig invasive, also ärztliche Maßnahmen, im Rahmen der sogenannten Delegation durch die ÄLRD, auf Basis von vorgegebenen Algorithmen, durchzuführen. Ein erneuter Schritt zur Steigerung der Versorgungsqualität für Notfallpatientinnen und -patienten.

Bis Dezember 2021 konnten **33 Notfallsanitäter aus dem Kreisverband Neumarkt** den Antrag auf Erteilung zur 2c Delegation erfolgreich stellen.

Der Rettungsdienst und weitere ehrenamtliche Zusatzleistungen

Helfer vor Ort

In Dietfurt überbrückt die Gruppe der Helfer vor Ort in der Form der organisierten Ersten Hilfe die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes



HvO Dietfurt

First Responder

Gleiches gilt für den Bereich Lauterhofen, wo die First Responder Gruppe Lauterhofen in der Form der organisatorischen Ersten Hilfe die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes überbrückt.



RTW UGRD Parsberg

Unterstützungsgruppen Rettungsdienst

Die Unterstützungsgruppen Rettungsdienst stellen an den drei Rettungsdienststandorten zusätzlich ehrenamtliche Helfer und Fahrzeuge zur Spitzenabdeckung des Rettungsdienstes zur Verfügung. Hierbei sind unsere Unterstützungsgruppen bei weit über 100 Einsätzen im Jahr extrem gefordert.

Schnelleinsatzgruppen

Unsere BRK Schnelleinsatzgruppen San und Betreuung unterstützen den Rettungsdienst bei Großschadensfällen und zeitaufwändigen Einsätzen sowie bei Einsätzen und Großveranstaltungen innerhalb und außerhalb des Landkreises Neumarkt.



SEG Behandlung Parsberg



ELW RK NM 10/2

Einsatzleiter Rettungsdienst - Sanitätseinsatzleitung

Die Einsatzleiter Rettungsdienst sowie die Sanitätseinsatzleitung leiten und koordinieren größere rettungsdienstliche Einsätze und Großschadenslagen. Im Jahr 2020 wurden die Einsatzleiter Rettungsdienst zu **149 Einsätzen** durch die Integrierte Leitstelle Regensburg alarmiert, bei diesen waren sie **6.874 Kilometer** im Landkreis Neumarkt unterwegs. Die Sanitätseinsatzleitung, bestehend aus dem Organisatorischen Leiter und dem leitenden Notarzt, wurden zu 11 Einsätzen alarmiert.

2021 und die COVID Pandemie für den Rettungsdienst

Durch die Entwicklung in der COVID Pandemie wurde der Rettungsdienst und Krankentransport, genau wie viele Bereiche im Gesundheitswesen geprägt. Der richtige Schutz der Mitarbeiter war und ist einer der wichtigsten Punkte in der Pandemie. Verschiedene Bereiche in den ehrenamtlichen Einsatzdiensten mussten zur Sicherheit die Tätigkeiten reduzieren und teilweise einstellen.

Im Rettungsdienst und Krankentransport war dies nicht möglich, hier wurden zusätzliche Strukturen, wie z.B. ein COVID KTW bereitgestellt. Für die Führungsgruppe Katastrophenschutz im Landratsamt Neumarkt wird ein Fachberater BRK gestellt. Die Hygienefachkräfte des Rettungsdienstes sind ständig erreichbar um bei Problemen schnelle Auskunft geben zu können. Die Führungs- und Logistikaufgaben haben sich enorm verstärkt.

Für die Mitarbeiter auf den Fahrzeugen des Rettungsdienstes ist das Arbeiten in der Infekt- Schutz- Ausrüstung, die vielen erforderlichen Hygienemaßnahmen und das Risiko für sie eine sehr hohe Belastung. Besonders während der ersten Pandemiewelle im Frühjahr war die Beschaffung der Schutzausrüstung und Hygieneartikel das größte Problem um die Sicherheit der Mitarbeiter und auch der Patienten zu gewährleisten. Hier mussten teilweise komplett neue und ungewöhnliche Wege genommen werden. Das arbeiten und beschaffen von Material und Schutzausrüstung im Katastrophenfall stellt uns vor ganz andere und neue Herausforderungen.

Unterstützung gab es hier auch in vielen Bereichen, so wurden z.B. von Firmen Schutzmasken und Schutzanzüge zur Verfügung gestellt. Die Kinderhilfe Eckental konnte durch Spenden über 180 Trösterteddys für den Rettungsdienst und Krankentransport zur Verfügung stellen.



Die über Monate anhaltende Pandemie zeigt auch die Einsatz- und Leistungsfähigkeit des Rettungsdienstes und Krankentransport im Landkreis Neumarkt.

Auch im Bereich des Impfens haben die Mitarbeiter des Rettungsdienstes den Landkreis Neumarkt beim Betrieb des Impfzentrums in Dietfurt tatkräftig unterstützt. Insgesamt wurden 605,75h im Impfzentrum geleistet.

Ansprechpartner:

Leiter der Einsatzdienste, Björn Schülke, Tel.: 09181 483-48, Fax 09181 483-58

E-Mail: rettungsdienst@kvneumarkt.brk.de, Internet: www.brk-neumarkt.de

Stv. Leiter Einsatzdienste, Werner Lorek, Tel.: 09181 483-31, Fax: 09181 483-54

E-Mail: rettungsdienst@kvneumarkt.brk.de, Internet: www.brk-neumarkt.de

Stv. Leiter Einsatzdienste, Oliver Finsterer, Tel.: 09181 483-36, Fax: 09181 483-58

E-Mail: rettungsdienst@kvneumarkt.brk.de, Internet: www.brk-neumarkt.de

2.0 Rot-Kreuz Kindergarten

Rot-Kreuz-Kindergartenjahr im Landkreis Neumarkt 2021/2022

Kinderzahl:

Dieses Jahr sind 86 Kindergartenplätze besetzt. Darunter wurden zehn integrative Kinder aufgenommen. Die Kinder sind in verschiedenen Gruppen untergebracht.

Vormittagsgruppe (Spatzen)	7.00 Uhr – 14.00 Uhr	22 Kinder
Verlängerte Gruppe (Igel)	7.00 Uhr – 14.30 Uhr	15 Kinder
Verlängerte Gruppe (Bären)	7.00 Uhr – 14.30 Uhr	19 Kinder
Ganztagsgruppe (Mäuse)	7.00 Uhr – 16.30 Uhr	21 Kinder
Kleinkindgruppe (Käfer)	13.45 Uhr – 17.15 Uhr	9 Kinder
Gesamt:		86 Kinder

Mit der neuen Online Kitaplatz Bedarfsanmeldung besteht eine Warteliste für Kinder, die während des Jahres einen Kindergartenplatz benötigen.

Personalbesetzung:

Für die Betreuung der Kinder sind insgesamt 18 Mitarbeiterinnen (Erzieherinnen, Kinderpflegerinnen, Assistenzkräfte, Berufspraktikantin) und 1 Freiwillige im Jugendfreiwilligendienst (FSJ) eingesetzt.

Gereinigt wird der gesamte Kindergarten von drei Reinigungskräften.

Ferienregelung:

In diesem Kindergartenjahr ist die Einrichtung 32 Tage ganz geschlossen.

Herbstferien	komplett geöffnet!	
Weihnachtsferien	24.12. – 31.12.2021	(6 Tage)
Faschingsferien	komplett geöffnet!	
Osterferien von	14.04. – 22.04.2022	(7 Tage)
Pfingstferien	13.06. – 17.06.2022	(5 Tage)
Sommerferien	15.08. – 05.09.2022	(16 Tage)

In den Sommerferien bieten wir eine Ferienbetreuung an.

Beiträge:

Monatlicher Beitrag (12 Monate jährlich) in Euro:

>2 – 3 Std.	65,00 €
>3 – 4 Std.	79,00 €
>4 – 5 Std.	93,00 €
>5 – 6 Std.	107,00 €
>6 – 7 Std.	121,00 €
>7 – 8 Std.	135,00 €
>8 – 9 Std.	149,00 €
>9- 10 Std.	163,00 €

Im Monatsbeitrag sind monatlich 3,00 € Getränkegeld und 5,00 € Spielgeld enthalten.

Sonstige Kosten:

Anmeldegebühr 5,00 €

Mittagessen pro Mahlzeit 3,00 €

Weiter bieten wir einen Frühdienst von 7.00 Uhr – 8.00 Uhr und einen Spätdienst von 13.30 Uhr – 14.30 Uhr

Vorstellung der Einrichtung:

Der Rot-Kreuz-Kindergarten besteht seit Oktober 1995 und befindet sich im Stadtgebiet Kohlenbrunnermühle. Der 3-stöckige Kindergarten bietet Platz für 100 Kinder, die in vier Gruppen untergebracht sind.

Des Weiteren verfügt der Kindergarten über vier Intensivräume, Speiseraum, Turnhalle, Schlafräum, Büro, Personalraum sowie eine gemeinsame Küche.

Dem Gebäude gliedert sich ein kindgerecht angelegter Garten mit einer separaten Freispielhalle an. Wir versuchen alle Aufenthaltsbereiche ansprechend zu gestalten.

Wir achten auch darauf, für Kinder interessantes und pädagogisch sinnvolles Spiel- und Bastelmaterial anzuschaffen.

Der Kindergarten bietet unterschiedliche Betreuungszeiten an im Zeitraum von 7.00 Uhr – 17.15 Uhr. In vier verschiedenen Gruppen werden Jungen und Mädchen im Alter von 2 bis 6 Jahren betreut.

In jeder Gruppe arbeiten eine Erzieherin und eine Kinderpflegerin, wobei zwei Erzieherinnen die Leitung bzw. stellvertretende Leitung des Kindergartens übernehmen. Für angehende Erzieher:innen und Kinderpfleger:innen werden Praktikumsstellen angeboten.

Zusammenarbeit mit Institutionen:

1x wöchentlich gibt eine Erzieherin Sprachförderung für alle ausländischen Kinder

Zusammenarbeit mit den Grundschulen

Kontakte zum Jugendamt und Beratungsstellen

Zusammenarbeit mit der Frühförderstelle Neumarkt

Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Agentur Neumarkt (ehrenamtlicher Hausmeister)

Zukunftsorientiertes Arbeiten:

Kostenüberprüfung beim Einkauf

Einbeziehen der Eltern in die Kindergartenarbeit (z. B. Apfelernte, Gartenaktionen...)

Umstellung des Mittagessens auf Bio- und Regionale Produkte

Anfragen nach Geld- und Sachspenden

Einführung einer KiTa App der Firma Nemborn

Durchführung einer Elternbefragung

Aktionen im Kindergartenjahr 2020/2021

September:

- Eingeschränkter Regelbetrieb
- Eingewöhnen der neuen Kinder
- Beginn von Sprachkursen in der Grundschule Wolfstein und im Kindergarten
- Kostenlose Lieferung von Obst, Gemüse, Milch- und Milchprodukten über das EU-Schulprogramm
- Andrea Gawert beginnt die Ausbildung zur Assistentenkraft
- Beginn mit dem Coaching „Bio-Regio“ durch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regensburg



Oktober:

- Eingeschränkter Regelbetrieb
- Wir mosten unseren eigenen Apfelsaft
- Neuer Elternbeirat wird gewählt
- Vorstellungsgespräche Reinigungskraft
- Foto zum 25-jährigen Dienstjubiläum + interne Jubiläumsfeier mit den Kindern
- Infos für Vorschuleltern „Übergang vom Kindergarten in die Grundschule“ durch Lehrerin Gerti Kraft

November:

- Eingeschränkter Regelbetrieb
- Besuch vom Martinspferd + interne Gruppenfeier
- Vorstellungsgespräche Berufspraktikantin für Mäusegruppe
- Quarantäne der Spatzengruppe

Dezember:

- Ab 21.12. Notbetreuung in beständigen Kleingruppen
- Vorstellungsgespräche Kinderpflegerin für Spatzengruppe
- Nikolausfeier im Kindergarten
- Quarantäne der Mäusegruppe
- Weihnachtsfeier in der Gruppe

Januar:

- Notbetreuung in beständigen Kleingruppen
- Anmeldung über die „Online Kitaplatz Bedarfsanmeldung“ der Stadt Neumarkt
- Andrea Gawert hat die Prüfung zur Assistenzkraft bestanden

Februar:

- Bis 19.02. Notbetreuung in beständigen Kleingruppen
- Vorschuluntersuchung
- Buntes Faschingstreiben in der Notbetreuung

März:

- Eingeschränkter Regelbetrieb
- Beginn Corona-Selbsttestung für Mitarbeiterinnen
- Online-Infoabend für Vorschuleltern
- Quarantäne der Igel- und Bärengruppe
- Corona-Erstimpfung für das Personal

April:

- Ab 19.04. Notbetreuung in beständigen Kleingruppen
- Osterfeier mit Nester suchen
- Wir gestalten kleine Stofftaschen für jedes Kind
- Vorstellungsgespräche Kinderpflegerin für Sprachförderung

Mai:

- Ab 21.05. Eingeschränkter Regelbetrieb
- Stofftaschen werden für Mutter- und Vatertag befüllt
- Pflanzenspende Stadtgärtnerei / Pflanzaktion mit Kindern
- Erstellen einer Foto DVD
- Erneute Vorstellungsgespräche Reinigungskraft
- Projekt „Von der Raupe zum Schmetterling“
- Uta Spitz hilft bei der Sprachförderung aus
- Corona-Zweitimpfung für das Personal
- Frau Wagner bastelt Schultüten
- Spendenübergabe von einem Boxsack mit 2 Paar Boxhandschuhe durch die Sparkasse in Höhe von 185,00 €



Juni:

- Eingeschränkter Regelbetrieb
- Badetage
- Verkehrssicherheitstag durch Frau Traboulsi von der Verkehrswacht für Vorschulkinder
- Aktion „Zähne putzen“
- Gartenaktion mit den Eltern
- Herausgabe eines Kindergarten-Fragebogens

Juli:

- Eingeschränkter Regelbetrieb
- Vorschulkinder besuchen die Burgruine Wolfstein
- Jede Gruppe feiert ein eigenes Übernachtungsfest
- Der Fotograf besucht uns und erstellt Gruppenfotos
- Aktion „Toter Winkel“ für Vorschulkinder
- Abschlussveranstaltung mit Urkunde für „Bio-Regio“
- Sommerpicknick im Garten
- Abschiedsfeier für die Vorschulkinder
- „KidsPro“-Kurs (gesponsert vom Elternbeirat)
- Bärengruppe verabschiedet Anke Terblanche (nach ihrem 1-jährigen Praktikum von der Fachoberschule)
- Igelgruppe verabschiedet Sophia Bachhofer (nach ihrem Freiwilligen Sozialen Jahr)



August:

- Mäusegruppe verabschiedet Gudrun Eichholz
- Mäusegruppe verabschiedet Sarah Schlupf (Berufspraktikantin)
- Verabschiedung von Uta Spitz
- Ferienbetreuung im Sommer
- Zimmer ausräumen für Renovierungsarbeiten

Ansprechpartnerin:

Kindergartenleiterin Birgit Gärtner, Tel.: 09181 466768, Fax: 09181 2979497
E-Mail: kiga@kvneumarkt.brk.de, Internet: www.brk-neumarkt.de

3.0 Servicedienste extern

3.1 Betreuter Fahrdienst

Betreut fahren – gut ankommen... mit uns bleiben Sie mobil!

Wenn der Verkehr nicht wäre, wenn ich ein Auto hätte oder wenn ich körperlich fitter wäre? Der Betreute Fahrdienst des BRK – Kreisverband Neumarkt macht mobil...!
Wir bringen jeden sicher ans Ziel und zurück.



Von links: Paul Eschrig, Bettina Kellermann, Martin Dotzler
Fotos: BRK Neumarkt

Nicht nur die Rettungswagen mit dem Rot-Kreuz-Emblem fahren durch die Stadt und den Landkreis Neumarkt, sondern noch weitere 17 Spezialfahrzeuge und zwei Busse sind für die Bürger im Einsatz. Die Mitarbeiter im Betreuten Fahrdienst führten 15.866 Fahrten mit 574.893 Kilometern durch.

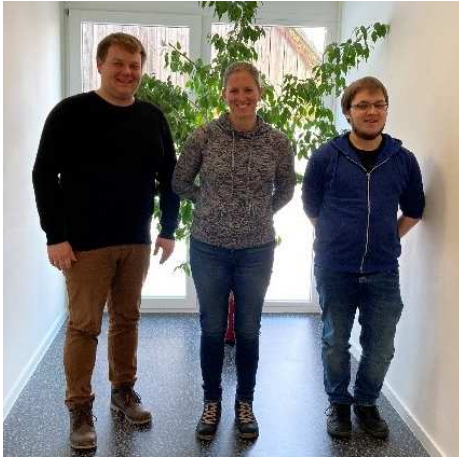
Mit unserem Betreuten Fahrdienst möchten wir Menschen mit einer vorübergehenden oder dauerhaften Behinderung die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben erleichtern und den Alltag so angenehm wie möglich machen. Wir fahren körperbehinderte Menschen, geistig behinderte Menschen und Menschen, die durch besondere Umstände keine öffentlichen Verkehrsmittel oder Taxis benutzen können, selbst an Wochenenden und Feiertagen.

Den Schwerpunkt der Einsätze bildeten Patientenfahrten im Auftrag der Krankenhäuser und der Ärzte im Landkreis. Darüber hinaus wurden auch Menschen mit Behinderung zu Werkstätten und Einrichtungen gefahren.

Der Unterschied zu den klassischen Krankentransporten liegt darin, dass die Fahrgäste im Betreuten Fahrdienst zwar betreuungsbedürftig sind, jedoch während der Fahrt keine medizinische Versorgung benötigen. Dies muss in jedem Fall durch einen Arzt bescheinigt werden.

Unsere modernen Spezialfahrzeuge sind mit Rollstuhlrückhaltesystemen und Rampen, Hebebühnen für Rollstuhlfahrer, Tragestühlen und Einsteigehilfen für Gehbehinderte ausgestattet. In neun Fahrzeugen sind darüber hinaus komfortable Fahrtragen eingebaut, die liegebedürftigen Fahrgästen ein bequemes Fahren – auch über weitere Strecken – erlauben. Alle Fahrzeuge sind mit Klimaanlage ausgestattet.

Die Fahrten wurden von unseren speziell ausgebildeten Fahrerinnen und Fahrern – 18 hauptamtliche Vollzeit- und Teilzeitkräfte, 24 geringfügig Beschäftigte, kurzfristig Beschäftigte, zwei Freiwillige sowie ein Ehrenamtlicher - durchgeführt. Disponiert und abgerechnet wurden die Fahrten von drei hauptamtlichen Kräften und einer Auszubildenden.



von links: Benjamin Quandt, Jasmin Rockstroh, Nils Wanicki
Foto: BRK Neumarkt

SO SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR:

Tel.: 09181 483-30

Fax: 09181 483-53

Email: fahrdienst@kvneumarkt.brk.de

Internet: www.brk-neumarkt.de

von Montag – Donnerstag

08.00 – 12.00 Uhr

13.00 – 16.00 Uhr

Freitag

08.00 – 14.00Uhr

Wir fahren Sie mit unserem Betreuten Fahrdienst bei Bedarf sitzend, im Rollstuhl, Tragestuhl oder liegend (ohne medizinische Betreuung):

- + von oder zum Arzt
- + ins Krankenhaus
- + zu ambulanten Untersuchungen
- + zu Tageseinrichtungen
- + zu Fördereinrichtungen
- + zum Arbeitsplatz
- + zu Selbsthilfeeinrichtungen
- + zur Reha oder in den Urlaub
- + zum Einkaufen
- + zu Familienfesten
- + ins Theater oder zu Konzerten
- + zu privaten Terminen



Wir fahren Sie, wohin Sie möchten – wann immer Sie uns brauchen. Rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihren Auftrag nach Ihren Wünschen ausführen können.

Ansprechpartner:innen für den Betreuten Fahrdienst:

Benjamin Quandt, Jasmin Rockstroh, Nils Wanicki, Cosima Bortot

Tel.: 09181 483-30, Fax: 09181 483-53

Email: fahrdienst@kvneumarkt.brk.de, Internet: www.brk-neumarkt.de

3.2 Blutspenden

BLUTSPENDER SIND GANZ BESONDERE MENSCHEN

Gerade in diesen Corona-Zeiten war und ist es noch wichtiger als sonst, verlässlich zu sein, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen und mit Mut und Zuversicht die notwendigen Dinge zu tun.

Die Blutspender:innen haben mit ihrem Einsatz entscheidend dazu beigetragen, dass wir auch wieder gut durch ein weiteres Krisenjahr gekommen sind. Sie setzten sich mit ihrer Blutspende aktiv für andere ein, nahmen sich Zeit für Menschen, die Hilfe brauchen, und übernahmen Verantwortung in unserer Gesellschaft. Da ist es ganz wichtig, DANKE zu sagen.

Herzlichen Dank
FÜR IHRE BLUTSPENDEN!

Pro Jahr werden etwa 75 Millionen Blutspenden weltweit benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Ihre Blutspende ist Hilfe, die ankommt und zugleich gesellschaftliches Engagement, mit dem Blutspenderinnen und Blutspender schwerstkranken Menschen helfen oder sogar ihr Leben retten.

Der Kreisverband Neumarkt kann im Jahr 2021, trotz der vielen grundlegenden Veränderungen, wie die Einhaltung der Abstandsregeln und das Tragen von Mund-Nasen-Schutz, eine gute Bilanz für die 59 durchgeführten Blutspendetermine im Stadt- und Landkreisgebiet ziehen: Von 8.952 erschienenen Spendern wurden insgesamt 8.269 lebensrettende Blutkonserven gespendet. Auch fanden 675 Menschen das erste Mal den Weg zu einem Blutspendetermin. Ohne die vielen Stammspender, die oft bis zu sechs Mal im Jahr zuverlässig spenden, wäre dies nicht möglich. Dank der Unterstützung durch den Landkreis, insbesondere dem Landrat und BRK-Kreisvorsitzenden Willibald Gailler und der Stadt Neumarkt, Herrn Oberbürgermeister Thomas Thumann, konnten diese Termine wieder im Ostendorfer Gymnasium und in der Kleinen Jurahalle in Neumarkt stattfinden.

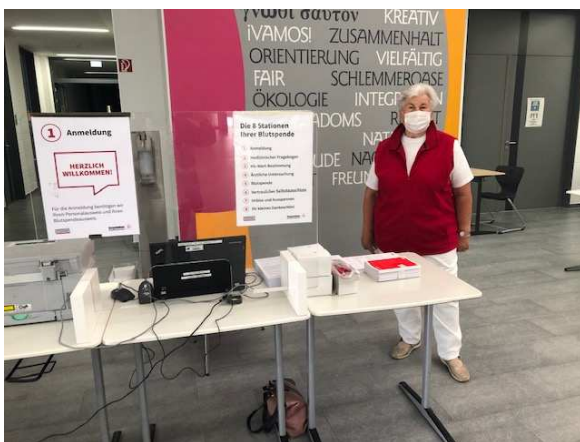
Auch gibt es im Landkreis Neumarkt seit August die Möglichkeit, sich als Blutspender zwischen 18 und 45 Jahren auf allen Terminen des BSD als Stammzellspender registrieren zu lassen. Seit vielen Jahren arbeiten der BSD und die Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern (AKB) eng zusammen. Das Ziel beider Organisationen ist es, die Menschen aufmerksam zu machen: Leben retten durch die Blutstammzellspende und Leben retten durch die Blutspende. Vielen ist nicht bewusst, dass eine Stammzelltransplantation ohne die Verabreichung von Blutkonserven undenkbar ist. Deshalb ist es so wichtig, möglichst viele Menschen für beides zu motivieren: Zur Registrierung als Stammzellspender und zur Blutspende. Bei der Blutspende wird dann lediglich ein Blutröhrchen zusätzlich abgenommen, das zur HLA-Bestimmung ans Labor geschickt wird.

Leider war es in 2021 wieder nicht möglich, die Blutspender zu einem Ehrenabend einzuladen, um sie persönlich zu ehren. Deshalb haben wir ihnen mit einem Dankschreiben die Urkunde und die jeweilige Blutspende-Ehrennadel für 50-, 75-, 100-, 125- 150- bzw. 175maliges Blutspenden zugesandt.

EHRENAMT IST EINFACH HERZENSSACHE

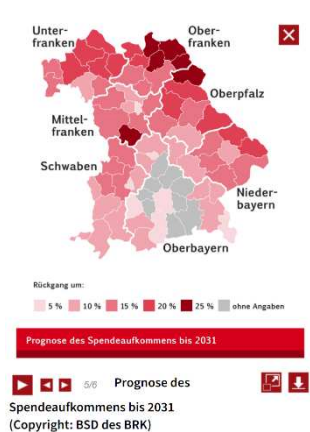
Wir sagen „DANKE“ unseren Ehrenamtlichen, danke für ihre wertvolle Arbeit, ihr großartiges Engagement und für all die kleinen Dinge, die für ein gutes Miteinander so wichtig sind.

Ohne die ehrenamtliche Hilfe könnten die 59 Blutspendetermine im Jahr nicht durchgeführt werden. Rund 500 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus den BRK-Bereitschaften aus dem ganzen Landkreis engagieren sich für diese gute Sache. Was für eine Unterstützung! Sie übernehmen die Registrierung, Verpflegung, Betreuung der Blutspender, vor, während und nach der Spende, sowie Öffentlichkeitsarbeit vor Ort. Außerdem sind sie wichtige Ansprechpartner für die Spender auf den Blutspendeterminen. Die Blutspende lebt vom persönlichen Kontakt und unsere ehrenamtlichen Helfer bauen diesen Kontakt zum Spender auf, pflegen ihn und halten das Vertrauen aufrecht. Auch die Begleitung und Betreuung von Neuspendern, die sich mit der Blutspende erst vertraut machen möchten, gehört zu ihren Aufgaben.



Die Blutspendeverantwortliche Marianne Wagner mit ihrem Helferteam im Ostendorfer Gymnasium in Neumarkt am 02.08.2021. Wir sagen ihr ein herzlichstes Dankeschön für die jahrelange Leitungsaufgabe in Neumarkt und wünschen ihr alles erdenklich Gute für den ehrenamtlichen Ruhestand.

Allen Spenderinnen und Spendern sei an dieser Stelle nochmals sehr herzlich gedankt!




ÄRMEL HOCH GEGEN BLUTKREBS

STAMMZELLSPENDER WERDEN

EIN TERMIN - DOPPELT LEBEN RETTEN

- Bei der Blutspende direkt potenzieller **Stammzellspender** für Leukämiepatienten werden
- Einfach bei der Blutspende informieren und typisieren

Blutspendedienst
Bayerisches Rotes Kreuz
AKB akb.de

SCHENKE LEBEN
SPENDE BLUT
beim Blutspendedienst des BRK

Infos & Termine:
Kostenlose Hotline: 0800 11 949 11
oder unter www.blutspendedienst.com

Ansprechpartnerin:

Stv. Kreisgeschäftsführerin Jutta Birkel, Tel.: 09181 483-44, Fax: 09181 483-60
Email: blutspenden@kvneumarkt.brk.de, Internet: www.brk-neumarkt.de

3.3 Breitenausbildung

Erste Hilfe kann Leben retten

Die Ausbildung in Erster Hilfe ist eine der wichtigsten Aufgaben des Roten Kreuzes. Jährlich geschehen tausende Unfälle: zu Hause, in der Arbeit, in der Freizeit oder beim Sport. Lebenswichtig ist das Erkennen von Symptomen bei Schlaganfall und Herzinfarkt. Bei plötzlich erkrankten Menschen oder Verletzten ist es notwendig, schnell und richtig Erste Hilfe zu leisten oder die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken. Bei vielen Menschen liegt der letzte Erste Hilfe – Kurs mehr als zehn Jahre zurück. Eine Auffrischung ist sinnvoll, wenn man sicher helfen möchte. In den jeweiligen Kursen werden unterschiedliche Maßnahmen behandelt und geübt. Dazu gehören z. B. Unfallstelle sichern, lebensrettende Maßnahmen durchführen, Verletzte betreuen, trösten und Notruf absetzen.

Unser Kreisverband bietet unter anderem die Kurse Erste Hilfe Aus- und Fortbildung, Erste Hilfe Schulung in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, Erste Hilfe am Kind, Notfälle in Arztpraxen und weitere spezielle Kurse, zugeschnitten auf die Wünsche unserer Kunden, an.

Unser Ausbildungsteam besteht derzeit aus zwei hauptamtlichen Mitarbeitern in Teilzeit sowie 20 Ehrenamtlichen, die durch regelmäßige Fortbildungsmaßnahmen immer auf dem neuesten Stand der Ersten Hilfe sind.



Praktische Übungen in 2020 unter Einhaltung der Hygienevorgaben - Druckverband am eigenen Bein
Fotos: BRK Neumarkt



Vorführung und praktische Übungen der Herz-Lungen-Wiederbelebung während der Erste Hilfe-Ausbildungen in 2019,
Foto links: EH-Ausbilderin Eva Witt
Foto rechts: EH-Ausbilderin Renate Zeller

Folgende Kurse wurden in 2021 abgehalten:

Kursart	Anzahl der Kurse
Erste Hilfe Ausbildung	227
Erste Hilfe Fortbildung	23
Erste Hilfe Schulung in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen	26
Erste Hilfe am Kind	3
Erste Hilfe Refresh	15
Notfalltraining in Arztpraxen	0

Erste-Hilfe-Programme für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter: „KEINER IST ZU KLEIN, UM HELFER ZU SEIN“

In den Kindergärten und Vorschulen wurde ein Vortrag über die Erste Hilfe abgehalten. Je früher Kinder lernen professionelles Helferverhalten an den Tag zu legen, umso selbstverständlicher und unbefangener leisten sie auch später Hilfe.

Dafür gibt es die kindgerechten Programme „Trau Dich“ und „Juniorhelfer“. Mit diesen Konzepten wird den Kindern gezeigt, wie Unfälle zu vermeiden sind und wie man im Ernstfall richtig und fachgerecht Hilfe leisten kann. Die Lektionen werden sowohl theoretisch besprochen, wie auch praktisch geübt. Die Kinder erwerben durch das Programm nicht nur eine positive Grundeinstellung zum Helfen, sondern werden auch empfindsam für den eigenen Körper. So kann sich das Erlebnis „Notfall“ für die Entwicklung des Kindes positiv auswirken. Das Kind wird selbstbewusster, die Angst vor dem Helfen geringer. Die Grundsteine für die Zivilcourage werden gelegt.



Trau Dich (TD)

Erste Hilfe-Angebot für Kindergärten, richtet sich an die Vorschulkinder



Juniorhelfer (JH)

Erste Hilfe-Angebot beginnend mit Grundschule 2./3. Klasse bis hin zum Alter von ca. 13 Jahren

Erste Hilfe kann Leben retten. Durch einfache Maßnahmen kann man anderen Menschen oder dem eigenen Familienmitglied bei Notfällen helfen, Schmerzen oder Schäden mindern. Die Investition in eine Erste Hilfe – Ausbildung lohnt sich für einen selbst und für sein Umfeld. Denn helfen kann jeder. Es gibt nur einen großen Fehler beim Helfen - nicht zu helfen.

Ansprechpartnerin:

Lisa Weigert und Ayleen Schindler, Tel.: 09181 483-16, Fax: 09181 483-55
Email: ausbildung@kvneumarkt.brk.de, Internet: www.brk-neumarkt.de

3.4 Ehrenamt

Folgende Mitglieder waren in den Rot-Kreuz-Gemeinschaften im gesamten Landkreis im BRK ehrenamtlich tätig:

	Mitglieder im Jahr 2021
Gliederung	
Bereitschaften	795
Wasserwacht	3167
davon fördernde Mitglieder	874
Jugendrotkreuz	167
Gesamt	4129


**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Bereitschaften

Bereitschaften

Die Bereitschaften im Roten Kreuz sind ein freiwilliger Zusammenschluss von Männern und Frauen, die der Gedanke der „Hilfsbereitschaft“ verbindet und diesen in die Tat umsetzt. Die ehrenamtlichen Helfer:innen werden für ihre jeweilige Aufgabe intensiv ausgebildet und vorbereitet. Sie arbeiten ehrenamtlich, kompetent und auf hohem Qualitätsstandard. Ihre Leistungen erbringen sie überwiegend im Rahmen von Sanitätsdiensten, bei Betreuungslagen wie z. B. Evakuierungen, sowie bei den verschiedenen Fachdiensten des BRK-Hilfeleistungssystems. Die Schnelleinsatzgruppen des Katastrophenschutzes finden ihre Einsätze bei Katastrophen oder größeren Schadensereignissen. Vielfältige Aufgaben warten tagtäglich auf die aktiven Mitglieder der 14 Bereitschaften und der drei Arbeitskreise mit den Kreisbereitschaftsleitern Wolfgang Liedl und Marco Obst mit deren Kreisausschuss. Insgesamt wurden 150 Einsätze im Bereich Unterstützungsgruppe Rettungsdienst und den Schnelleinsatzgruppen abgearbeitet (z.B. SEG Einsatz Messerattacke Seubersdorf, LKW Tanklastwagenbrand BAB A3 Parsberg). Auch die Corona Pandemie fordert die Mitglieder der Bereitschaften. An zahlreichen Schnelltest Teststellen im ganzen Landkreis unterstützen die Ehrenamtlichen in der Pandemiebekämpfung. Es wurden trotz der erschwerten Hygienebedingungen zahlreiche Ausbildungen und Fortbildungen abgeschlossen, zuletzt zwei Sanitätsgrundausbildungen. Jedes Jahr werden zwei Sanitätsgrundkurse angeboten, welche unter der Leitung von Frau Birgit Ketzler organisiert und durchgeführt werden. Auch das gemeinsame Feiern, kameradschaftliches Leben, Spaß und Freizeit kommen in den Bereitschaften nicht zu kurz, auch wenn dies während der Pandemie zurückgefahren werden musste.



Fotos: BRK Neumarkt
Einsatz LKW Tanklastwagenbrand BAB A3 Parsberg
am 20.12.2021



SEG Einsatz bei Messerattacke in ICE
Seubersdorf im November 2021



Sanitätsgrundausbildung
im September/ Oktober 2021



Sanitätsgrundausbildung
im Oktober 2021/ November 2021



Teststation BRK Kreisverband Neumarkt
Klägerweg 9, 92318 Neumarkt



Corona Testaktion für Schüler 2021



Wasserwacht

Im Kreisverband Neumarkt gibt es insgesamt elf Wasserwacht-Ortsgruppen, denen Mirko Stüdemann als Leiter der Kreiswasserwacht voransteht. Die Aufgaben der Wasserwachten sind u. a. die Schwimm- und Tauchausbildung, Ausbildung zum Motorbootführer, Rettungsschwimmer oder Wasserretter. Ebenfalls engagieren sich die Wasserwachtmitglieder in der Notfallrettung, in der Jugendarbeit und im Gewässerschutz im Sinne von Naturschutz. Neben ihren klassischen Aufgaben ist die Wasserwacht auch bei Hochwasserkatastrophen und speziellen Schadensereignissen als Helfer vor Ort. Hier kommen dann entsprechend ausgebildete Wasserretter in Wasserrettungszügen zum Einsatz.



Fotos: BRK Neumarkt
Wasserrettungsübung der Wasserwacht Dietfurt
im Juli 2020



Gruppenstunde der Wasserwachtjugend Neumarkt unter
Einhaltung der Abstandsregeln in 2020



Jugendrotkreuz

In den 15 Ortsgruppen findet spannende und erlebnisreiche Jugendarbeit statt, mit dem Ziel diese noch weiter auszubauen. Im Jahr 2021 wurden zwei neue JRK Gruppen gegründet. Die Jugendarbeit im Jugendrotkreuz zeichnet sich dadurch aus, dass die Jugendlichen von früh an als selbstständig handelnde Menschen anerkannt werden.

In einer Gemeinschaft von Gleichberechtigung können Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zum Alter von 27 Jahren ihre Aktivitäten nach eigenen Vorstellungen mitgestalten, eigene Ideen entwickeln, Pflichten und Verantwortung für sich selbst und andere übernehmen und ihre Persönlichkeit entwickeln. Im Jugendrotkreuz lernt man soziales Engagement, es ist eine Form der Freizeitgestaltung, des Austausches und des Lernens. Den Jugendgruppen werden Maßnahmen der Erste Hilfe, wichtige Grundlagen der Rotkreuzarbeit und vieles mehr vermittelt.

Die Leitung der Jugendarbeit im Kreisverband Neumarkt hat Jasmine Regensburger. Das Jugendrotkreuz Bezirksverband Niederbayern/ Oberpfalz organisierte für die Schulanfänger in Rheinland-Pfalz eine Hilfsaktion. Im Landkreis Neumarkt wurde diese Aktion vom Jugendrotkreuz-, Bereitschafts- und Wasserwachtgruppen tatkräftig unterstützt.



Fotos: BRK Neumarkt

Hilfsaktion Sammlung von Schulmaterial für die Schulanfänger in den Flutgebieten Rheinland-Pfalz 2021
Jugendrotkreuz mit Unterstützung von der Bereitschaft und der Wasserwacht

Ansprechpartnerin:

Lisa Weigert und Ayleen Schindler, Tel.: 09181 483-16, Fax: 09181 483-55
Email: ehrenamt@kvneumarkt.brk.de, Internet: www.brk-neumarkt.de

3.5 Glückshafen

Aufgrund von Corona wurden im BRK-Kreisverband Neumarkt im Jahr 2021 lediglich nur zwei Glückshafen gespielt.

Bei den Glückshafenauspielungen Michaeli-Jahrmarkt und Martini-Jahrmarkt 2021 wurden insgesamt 5.263 Lose verkauft.

Die Glückshafenauspielungen werden im Landkreis Neumarkt auf örtlichen Festen, Märkten und Jubiläumsveranstaltungen gespielt. Unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der BRK-Bereitschaften aus dem ganzen Landkreis leisteten hierfür viele ehrenamtliche Stunden. Die Glückshafenauspielungen im Landkreis Neumarkt dienen der Mittelbeschaffung und werden zu 100 Prozent für die satzungsgemäßen Aufgaben des Roten Kreuzes im Landkreis verwendet. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns jedes Jahr mit der Abnahme einiger Lose die Treue halten.



Glückshafenauspielung am Volksfest Parsberg und Neumarkt
Fotos: BRK Neumarkt

Wenn auch Sie Zeit und Lust haben bei künftigen Glückshafenauspielungen zu helfen, können Sie sich gerne bei uns melden. **Wir freuen uns über jede Unterstützung!**

Mit Ihrem Engagement leisten Sie so einen persönlichen Beitrag für mehr Menschlichkeit.



Ansprechpartnerin:

Lisa Weigert, Tel.: 09181 483-30, Fax: 09181 483-53

E-Mail: glueckshafen@kvneumarkt.brk.de, Internet: www.brk-neumarkt.de

4.0 Servicedienste intern

4.1 Fundraising

Die umfangreichen Aufgaben des Roten Kreuzes können nur durchgeführt werden, wenn dafür auch die notwendigen Mittel bereitgestellt werden. Die notwendigen Gelder dafür kommen zum einen aus den Aktivitäten der klassischen Mittelbeschaffung, wie Haus- und Straßensammlungen, Fördermitgliedsbeiträgen, Geldspenden, Glückshäfen und Geldbußen des Gerichts. Auf der anderen Seite erzielt das BRK Einnahmen durch Kostenerstattungen beispielsweise im Rettungsdienst, der ambulanten Pflege oder durch Förderungen im Kindergarten.

Das Jahr 2020 verlief in unseren wichtigsten Bereichen positiv. Die Leistungen unseres Kreisverbandes konnten teilweise gesteigert werden. Bei einigen Bereichen mussten wir coronabedingt Einbußen hinnehmen. Durch den erhöhten Personalbedarf, insbesondere in der Pflege und dem Betreuten Fahrdienst, stiegen natürlich die Personalkosten erheblich an, dies wurde aber durch unser umsichtiges wirtschaftliches Handeln wieder kompensiert.

	Jahr 2021	Jahr 2020	Veränderung
Einnahmen vorläufig auszugsweise	T€	T€	%
Essen auf Rädern	279,0	260,0	+ 7,3
Hausnotruf	220,2	190,2	+ 15,8
Sammlungen	0,0	1,0	- 100,0
Mitgliedsbeiträge	558,0	553,1	+ 0,9
Glückshafen	3,0	1,1	+ 272,7
Leben schützen	14,6	16,7	- 12,6
Geldbußen	1,2	0,0	

Gesamtvolumen: rund 12,5 Mio. Euro

Die Finanz- und Vermögenslage war stets problemlos und stabil. So wurden Investitionen durch eigenes Kapital finanziert, ohne dass die Liquidität des Kreisverbandes darunter gelitten hätte.

	Jahr 2021	Jahr 2020	Veränderung
Ausgaben auszugsweise	T€	T€	%
Treibstoffe Kfz	291,7	214,2	+ 36,2
Instandhaltung Häuser	198,7	64,4	+ 208,5
Personalkosten	9.155,0	9.009,1	+ 1,6

Ansprechpartner:

Kreisgeschäftsführer Klaus Zimmermann, Tel.: 09181 483-0, Fax: 09181 483-38
E-Mail: info@kvneumarkt.brk.de, Internet: www.brk-neumarkt.de

4.2 Hauptamtliche Personalstruktur

Im Jahr 2021 waren im BRK-Kreisverband Neumarkt 294 hauptamtliche Mitarbeiter beschäftigt. Diese teilen sich in die folgenden verschiedenen Bereiche des Kreisverbandes auf:

- Einsatzdienste mit den Rettungswachen in Berching, Neumarkt, Parsberg und dem Stellplatz in Hörmannsdorf
- Rot-Kreuz Kindergarten
- Servicedienste (extern und intern)
- Soziale Dienste mit den Pflgeteams in Berching, Hohenfels, Neumarkt, Parsberg, Seubersdorf und der Behinderten- und Sozialarbeit

Es waren zusätzlich zehn FSJ-Mitarbeiter/innen beim BRK Neumarkt in den verschiedenen Bereichen beschäftigt.

54 Neueinstellungen zum Stand 31.12.2021:

Einsatzdienste

7 Neueinstellungen im Rettungsdienst

Kindergarten

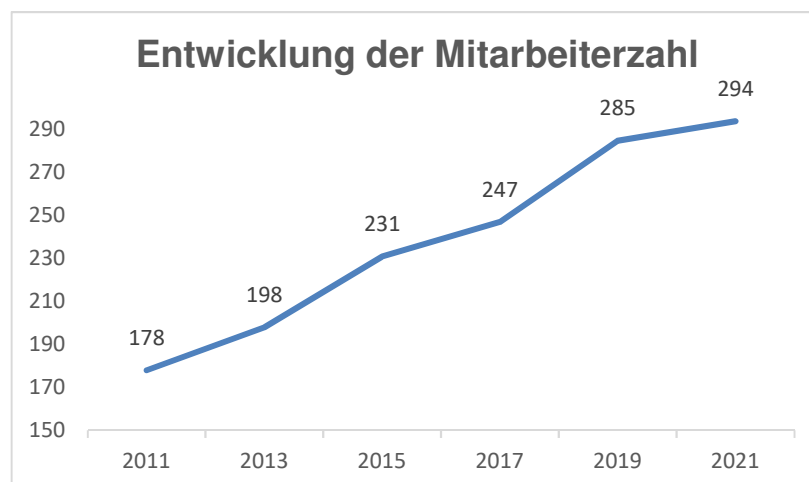
4 Neueinstellungen im Rotkreuzkindergarten

Servicedienste

11 Neueinstellungen im Betreuten Fahrdienst
6 Neueinstellungen in der Verwaltung

Soziale Dienste

26 Neueinstellungen in den Sozialen Diensten



Ansprechpartnerin:

Viola Klaus, Tel.: 09181 483-13, Fax: 09181 483-38,

E-Mail: personal@kvneumarkt.brk.de, Internet: www.brk-neumarkt.de

5.0 Soziale Dienste

5.1 Ambulante Pflege

„Menschen die helfen“ - im Alter oder bei Krankheit ganz besonders wichtig!

„Ich arbeite gern beim BRK!“

Nach diesem Motto kamen im letzten Jahr 96 Mitarbeiter regelmäßig zum Dienst. Damit die Versorgung im ganzen Landkreis Neumarkt bestmöglich gewährleistet werden kann, ist das Personal in 5 Pflegeteams aufgeteilt. So arbeiteten im Pflegeteam Parsberg 13 Pflegekräfte, im Team Seubersdorf 12 Pflegekräfte, 6 Hauswirtschaftskräfte sowie 1 Betreuungsassistentin, im Team Berching/Mühlhausen 15 Pflegekräfte, eine Auszubildende und 3 Hauswirtschaftskräfte, im Team Hohenfels 12 Pflegekräfte und in Neumarkt sind 23 Pflegekräfte, 2 Auszubildende sowie 5 Hauswirtschaftskräfte für die Versorgung der Patienten zuständig. Im Innendienst sind 3 hauptamtliche Mitarbeiter für die Abrechnung und für die Administration zuständig.

Durch den unermüdlichen Einsatz unsere zuverlässigen Mitarbeiter der Ambulanten Pflege konnten wir in 2021 insgesamt 738 Patienten versorgen. Die Tätigkeitsbereiche der Ambulanten Pflege umfassen die Versorgung und Unterstützung im Rahmen der Pflegeversicherung, der Behandlungspflege, wie auch der Privatleistungen. Patienten und Angehörige können, je nach Bedarf, individuelle Hilfe bei uns abrufen. Die Versorgung der Patienten im Bereich der Pflegeversicherung beinhaltet im Rahmen der Leistungskomplexe z.B. die Ganzkörperwäsche, Hilfe bei der Nahrungsaufnahme, Lagerungen, Mobilisation, hauswirtschaftliche Versorgung, Einkaufen, Betreuung usw. oder man wählt im Rahmen der Zeitleistung eine Versorgung nach pauschalem Stundensatz. Die Leistungen im Bereich der Behandlungspflege umfassen unter anderem Injektionen, Wundverbände, Medikamente herrichten und verabreichen, Blutdruckmessungen, Blutzuckermessungen, Kompressionsstrümpfe anziehen, Kompressionsverbände anlegen usw.



Abschluss eines Pflegediensthelferlehrgangs im Herbst

Vor allem unser Angebot zu Essen auf Rädern kalt im ganzen Landkreis und das tägliche heiß gelieferte Essen im Raum Parsberg, wie auch in den Umkreisen von Neumarkt, Postbauer-Heng, Pyrbaum und Sengenthal, tragen dazu bei, dass Menschen möglichst lange und möglichst gut zu Hause leben können.

Einen ebenfalls großen Zuspruch findet unser Angebot zum Hausnotruf, wodurch die Sicherheit auch für alleinlebende Menschen gewährleistet werden kann.



In unserer Rot- Kreuz Tagespflege in Parsberg nahmen insgesamt 58 Gäste das Angebot zur Ganztagsbetreuung in Anspruch. Aufgrund der Corona Pandemie war die Tagespflege im Jahresdurchschnitt nur mit 88 % ausgelastet. 8 Pflegekräfte, 2 Betreuungsassistentinnen sowie 1 Hauswirtschaftskraft sind regelmäßig im Einsatz, um unseren Tagespflegegästen einen unterhaltsamen und kurzweiligen Aufenthalt zu ermöglichen. Unsere 4 Fahrer:innen holen unsere Gäste täglich mit 2 Bussen morgens von zu Hause ab und bringen sie am Nachmittag wieder sicher nach Hause.

Als Sicherheit für unsere Patienten, bietet die Ambulante Pflege unter der Pflegenotrufnummer 09181 483-99 einen direkten Ansprechpartner, welcher 24 Stunden pro Tag erreichbar ist. Ihr Anliegen wird von einem Mitarbeiter der Zentrale in Regensburg angenommen und entsprechend weitergeleitet.

Ansprechpartnerin Ambulante Pflege:

Leiterin der Sozialen Dienste, Rosemarie Schmidt, Tel.: 09181 483-73, Fax: 09181 483-35,
E-Mail: pflege@kvneumarkt.brk.de, Internet: www.brk-neumarkt.de

Ansprechpartnerin Essen auf Rädern/Hausnotruf:

Claudia Federer, Tel.: 09181 483-14, Fax: 09181 483-19,
E-Mail: essen@kvneumarkt.brk.de, hausnotruf@kvneumarkt.brk.de, Internet: www.brk-neumarkt.de

Ansprechpartnerin Tagespflege:

Lydia Rödl, Tel.: 09492 905665, Fax: 09492 905666,
E-Mail: tagespflege@kvneumarkt.brk.de, Internet: www.brk-neumarkt.de

5.2 Fachstelle für Pflege und Demenz

Beratung und Begleitung pflegender Angehöriger Werde ich pflegen? Muss ich pflegen? Kann ich pflegen?

Beratung

Mit diesen Fragen müssen sich Zu- und Angehörige irgendwann auseinandersetzen. Die Diagnose Demenz oder auch eine langsam entstehende bzw. plötzlich auftretende Hilfsbedürftigkeit bedeutet für viele Angehörige, dass sich die Alltagsstruktur stark verändern wird. Durch bestenfalls frühzeitige Information, Beratung und Unterstützung (z.B. Betreuungsgruppen, Alltagsbegleiter, Angehörigengruppen, Schulungen) begleiten wir sorgende Zu- und Angehörige sowie Betroffene durch teilweise sehr belastende Pflegesituationen.

„Es ist kein Zeichen von Schwäche, Hilfe anzunehmen, sondern ein Zeichen von Stärke!“

Betreuungsgruppen für Menschen mit einer Gedächtnisstörung/Pflegegrad

Es handelt sich um ein niedrighschwelliges Betreuungsangebot unter Leitung einer Fachkraft und bietet Angehörigen eine stundenweise Entlastung und Freiräume, um ihre Ressourcen zu stärken. Es können sich aber auch Kontakte zu anderen pflegenden Angehörigen ergeben. Pflegepersonen dürfen erfahren, dass ihre lieben Angehörigen auch in fremden Händen in guten Händen sind und sie nicht alles alleine tragen müssen.

Für die Teilnehmer der Gruppe bietet der Besuch der Gruppe ebenfalls Kontakt- und Beschäftigungsmöglichkeiten in einer ruhigen, wertschätzenden Atmosphäre.

Berching	mittwochs	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Neumarkt	donnerstags	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Leichte Erreichbarkeit durch Barrierefreiheit

Wir bieten für dieses Angebot einen betreuten Fahrdienst im Stadtgebiet sowie in der ländlichen Region an.

Ab Ende Mai konnten die Gruppen bei niedrigem Infektionsgeschehen und nach erfolgreicher Impfkampagne endlich wieder öffnen. Die Teilnehmerzahlen haben stetig zugenommen und so konnten in Berching und in Neumarkt sogar **je 27** Treffen stattfinden, bis Anfang Dezember pandemiebedingt die Treffen schweren Herzens wiedereingestellt wurden. Dieses wöchentliche Angebot ist nur durch das große Engagement unserer geschulten ehrenamtlichen Helfer möglich.

Mitarbeit in den Betreuungsgruppen: mit 837 Stunden
Ehrenamtliche Mitarbeiter: 14

Seminarangebot und Vortragsreihen

Im Jahr 2021 wurde für Angehörige eines Demenzerkrankten ein Seminar im Onlineformat (mit 14 Teilnehmern) und ein Tagesseminar am Schloss Hirschberg (mit 12 Teilnehmern) angeboten.

In diesem Seminar geht es nicht nur um Wissensvermittlung zum Thema Demenz und Bewältigung von konkreten Problemen in der Betreuung, sondern auch um die Stärkung der psychosozialen Kompetenz des Angehörigen, Motivation zur Selbsthilfe und Annahme von notwendigen Hilfen.



Nur im BRK Haus gab es im August 2021 ein Volksfest

Gesprächskreise konnten im gesamten Jahr pandemiebedingt nicht angeboten werden.

Helferkreis/ Alltagsbegleiter:innen

Unsere geschulten Ehrenamtlichen entlasten Sie stundenweise (ein- oder mehrmals in der Woche) im häuslichen Bereich. Die Besuche können terminlich und auch nach Ablauf an die individuellen Bedürfnisse der Familien angepasst werden.

Die Alltagsbegleiter:innen betreuen und begleiten die pflegebedürftige Person und helfen die Selbstständigkeit zu erhalten.

Mögliche gemeinsame Aktivitäten sind: Spiele spielen; Zeitung lesen; Basteln; Rätsel lösen; Begleitung zum Arzt, Einkauf, Friedhof; gemeinsam Essen zubereiten oder andere kleine Aufgaben im Haushalt erledigen; Besuch eines Parks, Kaffees, usw.....

Bei immobilen Personen ist auch nur Betreuung vor Ort möglich.

Entlastung im häuslichen Bereich: mit 764 Stunden
Ehrenamtliche Mitarbeiter: 15

Die Pflege zu Hause kann nicht mehr verglichen werden mit der Pflege vor 20 Jahren. Nicht mehr eingebunden in eine Großfamilie, eine Selbstverständlichkeit der Berufstätigkeit der Frauen und eine hohe Lebenserwartung (was nicht automatisch eine hohe Lebensqualität miteinschließt) machen eine Beratung und Begleitung pflegender Angehöriger unbedingt notwendig.

Ansprechpartnerin Fachstelle für Pflege und Demenz:

Mo- Do 9.00 – 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung, telefonisch oder persönlich: Roswitha Meier
Eva-Maria Fruth, Tel.: 09181 483-41, Fax: 09181 483-19,
E-Mail: angehoerigenarbeit@kvneumarkt.brk.de, Internet: www.brk-neumarkt.de

5.3 Sozialarbeit

Der BRK-Kreisverband bietet der Bevölkerung im Rahmen seiner Sozialarbeit vielfältige Hilfen an. Als eine Anlaufstelle für Rat- und Hilfesuchende aller Altersstufen leistet die Sozialarbeit Beratung und Hilfe in alltäglichen und psychosozialen Fragen und informiert über Angebote freier und öffentlicher Träger.

Den Schwerpunkt der Sozialarbeit bildet die Offene Behindertenarbeit. Die Aufgabe des OBA-Dienstes ist die Schaffung von sozialraumorientierten und niedrigschwelligen Angeboten für Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen sowie für sinnesbehinderte oder chronisch kranke Menschen und deren Angehörige. Ein schon seit Jahrzehnten bestehendes Angebot sind die zwei Kontaktgruppen für Senioren mit und ohne Behinderungen in Neumarkt und Berching. Aufgrund der Corona Pandemie konnten 2021 nur vereinzelt Gruppen stattfinden. Zum einen das Sommerfest mit Livemusik mit den „Rackl- Brüdern“ zum anderen noch ein Treffen im Herbst. Die Weihnachtsfeier musste leider wie letztes Jahr wieder ausfallen. Insgesamt haben sich an vier Terminen 39 Senior*innen mit und ohne Behinderung bei einem gemeinsamen Nachmittag sehen können.

Neben der Gruppenarbeit bietet das BRK auch Einzelhilfen in Form von Beratung in persönlichen und behindertenspezifischen Fragen an. Dieses Angebot konnte unter Hygienemaßnahmen weiterhin wahrgenommen werden.

Schon 2020 hat der OBA-Dienst, erneut Fördermittel von Aktion Mensch e.V., für das Projekt „Kunst vor Ort – Neumarkter Kunstort“ erhalten. Geplant war die Nutzung eines Leerstands im Zentrum von Neumarkt, mit dem Ziel, unter fachkundiger Anleitung, kreatives Tätigsein für Alle zu ermöglichen. Anfang 2021 wurde ein Konzept für eine digitale Umsetzung erarbeitet, und schon im April fanden, unter der kompetenten Anleitung der Referentin und Künstlerin Nicole Weidner, die ersten Online - Kreativkurse statt. Unter dem Titel „KUNSORT ONLINE- Kreativkurse für alle“ fanden das ganze Jahr über, mit einer erfolgreichen Finissage im „NEUER MARKT“, 18 Kreativkurse statt. Sogar in Präsenz im Neumarkter Stadtpark konnten unter dem Namen KUNSTORT PARK, als es die Pandemiebedingung zuließ, Zeichenkurse mit Kohle/Graphit und Pastellfarben stattfinden. Das Angebot war für alle Altersgruppen und inklusiv. Dank der Förderung durch Aktion Mensch e.V. wurde das Material, der Leichtbeton für die Ammonit Kurse und die Malstifte, und auch die Kursteilnahme kostenfrei angeboten. Für die Übernahme der Kosten der zusätzlichen Kurse, die noch in den Ausstellungsräumen im „NEUER MARKT“ angeboten wurden, ist die Bürgerstiftung Neumarkt sehr kurzfristig eingesprungen. So konnten weitere Werke aus Leichtbeton und Weihnachtskarten, gestaltet von Kindern und Erwachsenen, entstehen. Herzlichen Dank dafür!



Ein weiteres Projekt das durch die Förderung von Aktion Mensch e.V. 2021 gestartet werden konnte ist, der Aufbau eines Netzwerks, dass das Ziel verfolgt eine inklusive Wohngemeinschaft in Neumarkt zu etablieren. Drei Termine in Präsenz und ein Logowettbewerb konnten stattfinden. Durch die Verschärfung der Pandemiesituation, wurde die Weiterführung von „ZusammenWohnenNeumarkt“ auf 2022 verschoben. Der BRK-Kreisverband Neumarkt als Mitglied und Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Offene Behindertenarbeit im Landkreis Neumarkt, hätte sich auch im Jahr 2021 gerne an Veranstaltungen wie der „Nacht der Sinne“, mit dem Ziel auf die Situation und die Bedürfnisse von Menschen mit einer Behinderung aufmerksam zu machen und die gesellschaftliche Teilhabe dieser Zielgruppe zu optimieren, beteiligt. Leider fielen trotz aller Hoffnungen und Pläne auch im Jahr 2021 alle Großveranstaltungen aus. Die AG OBA fand trotzdem eine Möglichkeit zum Protesttag am 5. Mai, unter dem Motto: „Deine Stimme für Inklusion – mach mit!“ das Aktion Mensch e.V. ausgerufen hatte, Mitmachangebote zu schaffen und den unterschiedlichen „Stimmen“ eine Plattform zu bieten.

Auf verschiedenen Wegen konnten die Teilnehmenden mit und ohne Behinderung ihre Meinung zum Thema Inklusion in Stadt und Landkreis äußern. Es sollte sichtbar werden, wo Inklusion funktioniert und wo es noch Barrieren gibt – in allen Lebensbereichen: Wohnen, Arbeit, Schule, Freizeit, Familie, Freundschaft, Bildung/Information.

In einem Videoclip wurden Statements zum persönlichen Erleben zum Thema Inklusion abgegeben. Einzelne Statements waren, und sind es noch bis heute, auf Plakaten zu sehen, die an verschiedenen Orten in Stadt und Landkreis ausgehängt wurden. Zudem war es möglich, sich an einer Umfrage zur eigenen Wahrnehmung von Inklusion im Sozialraum zu beteiligen. Die Ergebnisse wurden nach der Auswertung in der Lokalpresse veröffentlicht. Das Ziel war, durch die Erkenntnisse allen Akteuren die Möglichkeit zu geben identifizierte Barrieren abzubauen.

Eine tragende Säule für unsere Arbeit mit behinderten Menschen sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen, die in der Gruppenarbeit und der Einzelhilfe unterstützend tätig sind. Im Jahr 2021 bestand das gesamte Ehrenamtsteam, das in den Bereichen der Sozialarbeit wie z.B. der Kleiderkammer, Seniorengymnastik oder der OBA z.B. in den Kontaktgruppen, aus 18 Engagierten. Jederzeit sind Neuzugänge willkommen.

Unser Bestreben bleibt es, den Interessen und Bedarfen behinderter und chronisch kranker Menschen mehr Gewicht zu verleihen und Hilfen zur besseren sozialen Eingliederung anzubieten.

Für den Behindertenfahrdienst stehen uns mehrere Spezialfahrzeuge zur Verfügung. Damit befördern wir u.a. gehbehinderte und auf den Rollstuhl angewiesene Personen und leisten so einen Beitrag zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Leider hat die Corona Pandemie in den Seniorengymnastikgruppen auch ihre Spuren hinterlassen. Bis 2020 konnten im Kreisverband Neumarkt 114 Personen in sechs Seniorengymnastikgruppen aktiv sein. Leider konnten sich auch im zweiten Jahr der Pandemie diese Gruppen nur sehr sporadisch treffen. Da die Teilnehmer:innen oft in einem hohen Alter sind, war eine Weiterführung der Gymnastikgruppen nicht verantwortbar. Dies wurde sehr bedauert, denn vor allem in diesem Alter ist eine regelmäßige Bewegung, für das körperliche und seelische Wohlbefinden, sehr wichtig. Ebenso haben den Teilnehmenden dieser Gruppen, die über die sportlichen Veranstaltungen, von den Übungsleiterinnen organisierten, geselligen und kulturellen Veranstaltungen, gefehlt.

Zwei der drei Übungsleiter:innen haben leider im letzten Jahr, aus persönlichen Gründen, ihr Ehrenamt nach jahrelangem Einsatz niedergelegt. Interessenten für eine Übungsleiterausbildung für die Seniorengymnastik werden deshalb dringend gesucht. Fortbildungsmaßnahmen und Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch gehören zur Qualifizierung dazu, diese werden hoffentlich wieder im Jahr 2022 stattfinden können. Eine weitere Möglichkeit für ehrenamtliches Engagement ist die Idee, zusätzlich zu den Gruppenangeboten, den „Aktivierenden Hausbesuch“ als neues Angebot für Senioren und Menschen mit Behinderung aufzubauen. Hierbei handelt es sich um eine eins-zu-eins Aktivierung mit Gespräch und Bewegung bei den Klienten zu Hause.

Die Soziale Arbeit kommt auch Menschen mit Migrationshintergrund zugute: Anfragen zur allgemeinen Beratung und Anfragen unseres Suchdienstes konnten bearbeitet bzw. an überregionale Fachstellen weitergeleitet werden.

Seit November 2018 hat die Kleiderkammer ihre Türen wieder geöffnet. Zehn Ehrenamtliche betreuen, an 4 Tagen in der Woche, die Annahme und Ausgabe der Kleidung und beraten kompetent bei deren Auswahl. 2021 haben, ca. 800 Menschen das Angebot der Kleiderkammer in Anspruch genommen. Aufgrund der großen Spendenbereitschaft ist die Kleiderkammer sehr gut mit guterhaltener Kleidung und Wäsche ausgestattet.

Durch die gute Zusammenarbeit der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen blickt der Bereich der Offenen Behindertenarbeit/Sozialarbeit auch 2021, trotz besonderer Umstände, auf ein ungewöhnliches jedoch in dem gegebenen Rahmen gelungenes Jahr zurück.

Ansprechpartnerin Sozialarbeit:

Beate Bindemann, Tel.: 09181 483-32, Fax: 09181 483-19,

E-Mail: sozialarbeit@kvneumarkt.brk.de, Internet: www.brk-neumarkt.de

Fördermitgliedschaft beim BRK

Die schönste Auslandsreise kann schnell und unerwartet durch einen Unfall oder eine schwere Erkrankung enden. Dann herrscht oft Ratlosigkeit, da die medizinische Versorgung im Ausland nicht immer deutschem Standard entspricht.

Tappen Sie nicht in die Kostenfalle

Eine Verlegung nach Deutschland - zur besseren medizinischen Versorgung - tragen die gesetzlichen Krankenkassen selbst im medizinischen Notfall nicht. Schnell kommen immense Kosten auf Sie zu. Ein Flug von Mallorca nach Nürnberg würde ca. 12.500 € kosten, der Flug von Rio de Janeiro nach Düsseldorf etwa 72.500 €. Schnell müsste so viel Geld besorgt, vielleicht das Haus belastet oder ein Kredit aufgenommen werden. Wer hat schon so viel Geld übrig? Das ist eine gefährliche Lücke im System der sozialen Sicherung. Mitglieder der BRK-Verbände, die dem DRK-Flugdienst beigetreten sind, sind durch eine Kranken-Rücktransport-Versicherung bei der BARMENIA Krankenversicherung Wuppertal für diese Fälle abgesichert.

Durch die Fördermitgliedschaft beim BRK KV Neumarkt unterstützen sie nicht nur das Rote Kreuz vor Ort bei der Bewältigung vielfältiger Aufgaben, sondern auch das Rote Kreuz bei weltweiten Hilfsprojekten.

Auch im Inland bieten die BRK-Verbände ihren Fördermitgliedern innerdeutsche Rückführung von Krankenhaus zu Krankenhaus an, wenn diese sich in Deutschland verletzen oder erkranken.

Gerne berät Sie Ihr Team des BRK Kreisverbandes über die Vorteile einer Fördermitgliedschaft unter Tel. 09181 483-0 oder per E-Mail foerdermitglieder@kvneumarkt.brk.de; eine Fördermitgliedschaft kann auch online abgeschlossen werden.

Einfach den QR-Code scannen...



Selbstverständlich freuen wir uns auch über Geldspenden, die für die satzungsmäßigen Aufgaben in unserem Kreisverband verwendet werden können. Diese Spenden können auf unser Bankkonto bei der

+ Spendenkonto:

Sparkasse Neumarkt
IBAN: DE52 7605 2080 0000 0183 33
BIC: BYLADEM1NMA

erfolgen oder als Onlinespende auf unserer Homepage www.brk-neumarkt.de oder mit folgendem QR-Code.



Ein herzliches Dankeschön!

 **DANKE** 
FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

+ Rettungsdienst Bereitschaften, Wasserwacht, Bergwacht... Wir sind rund um die Uhr für Sie abrufbereit.

+ Katastrophen-Hilfe Fahrzeuge, Feldküchen, Zelte, Decken, Lebensmittel... müssen bereitgehalten werden. Wir sind damit weltweit einsatzbereit.

+ Soziale Arbeit Ambulante Pflege, Tagespflege, Essen auf Rädern, Betreuer Fahrdienst... gezielter und persönlicher Dienst für Menschen in Not.

+ Ausbildung der Bevölkerung Erste-Hilfe-Kurse, Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Rettungs-Schwimmen... damit Sie auch selbst im Notfall sofort und richtig helfen können.



Kreisverband Neumarkt
Klägerweg 9
92318 Neumarkt
Telefon 09181 483-0
Telefax 09181 483-38

Internet: www.brk-neumarkt.de
E-Mail: info@kvneumarkt.brk.de